

Bericht an den Kreistag

Fulda, 14.02.2011

zu TOP II.6 der Kreistagssitzung am 14.02.2011

Geländeabsenkungen im Kreis Fulda durch Kaliabbau Berichts Antrag von Die Linke.Offene Liste vom 21.01.2011

Der Kreisausschuss beantwortet den Berichts Antrag wie folgt:

Vorab ist zu sagen, dass bei diesem Themenbereich keine Zuständigkeit des Landkreises Fulda vorliegt. Daher mussten zur Beantwortung der Fragen Auskünfte vom Regierungspräsidium Kassel und dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie eingeholt werden.

zu 1. Liegen inzwischen Erkenntnisse über Erdfälle und Dolinen im Kreis Fulda vor?

Das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie teilte dem Kreisausschuss mit, dass Erdfälle auf einer landwirtschaftlichen Fläche in der Gemarkung Flieden besichtigt wurden. Diese befinden sich im Grenzbereich eines unterirdischen Salzstocks, dem sogenannten Salzhang, an dem kein Salzbau mehr stattfindet. Dort kann im Untergrund das Grundwasser angreifen und Salz auslaugen, so dass Subrosionsvorgänge stattfinden. In die entstehenden Hohlräume rutschen Erdmassen nach, was sich gelegentlich bis an die Erdoberfläche fortsetzen und dort Erdabsenkungen verursachen kann. Nach Einschätzung des Landesamtes ist es in diesen Bereichen bereits früher zu punktuellen Erdabsenkungen gekommen. Diese natürlichen Erscheinungen seien auch in Zukunft möglich.

zu 2. Hat der Kreisausschuss Informationen über horizontale und vertikale Erdbewegungen im Bereich der Halde Neuhof?

Erdbewegungen im näheren Umfeld der Halde Neuhof sind seit längerer Zeit der Bergbehörde bekannt. Im Rahmenbetriebsplan über die Erweiterung der Halde Neuhof wurden zu diesem Sachverhalt entsprechende Ausführungen im Rahmen der Standsicherheit der Halde gemacht. Im Planfeststellungsverfahren für die Erweiterung der Halde Neuhof wurde dieser Themenkomplex im Rahmen des Erörterungstermins diskutiert. Mit der Zulassung des Rahmenbetriebsplanes wurde auch eine messtechnische Überwachung des Haldenumfeldes auf Bodenbewegungen festgeschrieben. Die in der Planfeststellung geforderten messtechnischen Beobachtungen werden vom Bergwerksbetreiber durchgeführt und zu den festgelegten Terminen dem Regierungspräsidium vorgelegt.

zu 3. Sind dem Kreisausschuss Messungen bzw. Ergebnisse zu Haldenabwehungen bekannt?

Die Frage von Salzabwehungen von der Halde Neuhof war ein Thema des Rahmenbetriebsplanes zur Erweiterung der Halde Neuhof. Für das Planfeststellungsverfahren wurden umfangreiche Messungen im Haldenumfeld durchgeführt. Von der Halde Neuhof ausgehende Salzstaubemissionen wurden durch Messungen nur im unmittelbaren Haldenumfeld als Salzstaubimmissionen (Salzstaubniederschlag) nachgewiesen.



Woide
Landrat